

Tag Uhrzeit	Mittwoch, den 16. November 1955												
	Dienstag, 15.11.1955			1 Uhr			7 Uhr			13 Uhr			
Feuerschiffe	Wind u. Temperatur (zum Termin), Weiterablauf (während der letzten 6 Stunden)												
Borkumfl	SW 4	9 bewölkt	SW 6	9 Regen	SW 6	10 Schauer	N 6	10 bewölkt	21	4	2,5	10,5	0,3
Wasser	SW 2	9 w.bew.	SW 5	11 Schauer	SW 5	11 Schauer	WE 4	10 heiter	20	4	1,5	10,5	1,0
P 8	SW 6	10 klarseln	SW 5	9 Schauer	N 6	10 Schauer	WE 4	10 heiter	20	4	2,5	11	1
P 12	SW 6	10 Schauer	SW 5	9 bewölkt	SW 6	10 Schauer	WE 4	8 heiter	20	4	1,5	10,5	1
Elbe 1	SW 4	8 klarseln	SW 5	8 Schauer	N 6	10 bewölkt	WE 4	9 heiter	20	4	1	10,5	2
Kiel	SW 5	6 bewölkt	SW 5	8 Schauer	SW 5	7 heiter	WE 4	7 heiter	20	2	1,0	7,5	0,0
Fahnenball	W 5	7 bewölkt	SW 5	8 klarseln	WE 5	7 heiter	N 4	7 heiter	20	2	0,5	8	1
Küste und Häfen	Max. Min. Seesicht												
	gestern letzte Nacht 7.19h 2m 5m												
Enden	W 2	7 bewölkt	SW 3	7 Regen	SW 3	8 klarseln	WE 4	11 klarseln	9	7	5	6,4	0,1
Norderney	SW 4	9 w.bew.	SW 5	8 bewölkt	SW 5	9 bewölkt	WE 4	10 bewölkt	9	7	6	6,1	0,3
Helgoland	SW 3	9 Regen	SW 5	8 bewölkt	N 5	10 Schauer	WE 4	9 bewölkt	9	8	6	10,6	1
Bremenhaven	SW 3	5 heiter	SW 4	7 bewölkt	SW 4	8 bewölkt	WE 4	9 bewölkt	7	5	5	7,2	2
Bremer	SW 2	5 w.bew.	W 3	5 Regen	SW 4	6 klarseln	N 3	10 klarseln	8	3	4	6,8	1
Cuxhaven	SW 3	6 heiter	SW 4	7 Schauer	SW 4	8 bewölkt	N 4	7 heiter	7	4	7,6	2	2
Hamburg	SW 2	7 w.bew.	W 3	5 Regen	SW 3	6 klarseln	WE 3	8 bewölkt	8	2	1	6,6	0,4
Hausen	SW 2	6 w.bew.	SW 4	7 klarseln	SW 2	5 heiter	N 3	8 heiter	6	5	4	6,2	1
Lübeck	SW 5	8 klarseln	SW 4	7 klarseln	N 3	7 heiter	WE 3	7 heiter	8	6	0	5,7	0,3
Penning	W 3	6 bewölkt	Stille	3 heiter	Stille	3 heiter	WE 3	7 heiter	7	3	1	6,5	0,0
Schleswig	SW 3	6 bewölkt	SW 3	3 heiter	SW 3	3 heiter	WE 4	8 heiter	6	3	2	7,4	0,2
Kiel	W 3	5 heiter	W 2	6 bewölkt	Stille	4 klarseln	N 4	9 heiter	8	4	0	7,3	0,0
Lübeck	W 1	4 w.bew.	W 3	6 bewölkt	WE 4	8 heiter	WE 4	8 heiter	7	4	4	6,9	1
Binnenland													
Bielefeld	SW 2	4 w.bew.	W 4	2 heiter	W 3	3 Regen	SW 2	6 klarseln	6	1	0	4,9	3
Hannover	SW 3	1 bewölkt	W 3	3 Regen	N 4	5 Regen	N 3	9 klarseln	3	1	0	0,1	1
Braunschweig	SW 3	2 bewölkt	SW 3	2 Regen	SW 3	4 Regen	N 3	8 Regen	3	1	0	0,1	1
Bamberg	SW 1	2 w.bew.	SW 2	0 Schauer	W 2	0 Schauer	W 2	3 Schauer	2	3	0	4,6	1
Göttingen	SW 1	2 w.bew.	SW 1	2 Regen	SW 1	2 Regen	SW 3	6 klarseln	5	2	0	6,5	0,2
Osnabrück	SW 2	3 bewölkt	W 2	4 bewölkt	SW 3	5 Regen	SW 3	8 klarseln	5	3	2	3,8	0,3
Düsseldorf	N 1	1 w.bew.	Stille	1 Nebel	SW 2	2 bewölkt	SW 3	7 Regen	5	2	0	3	0,3
Frankfurt	SW 3	3 bewölkt	WE 2	0 heiter	Stille	2 heiter	SW 3	5 bewölkt	6	4	0	4,6	1
Sulzbach	WE 2	3 bewölkt	N 1	1 w.bew.	Stille	3 heiter	SW 1	2 bewölkt	5	3	0	0,9	0,1
Freiburg Br.	N 2	5 bewölkt	WE 1	1 heiter	Stille	3 heiter	SW 3	4 heiter	7	3	0	3,9	1
Münster	N 2	1 Schauer	Stille	3 heiter	WE 1	4 heiter	SW 1	1 Schauer	4	6	0	2,2	0,0
München	WE 1	1 Schauer	WE 1	1 bewölkt	SW 1	2 bewölkt	SW 2	20 Nebel	2	2	0	5,2	0,0

Auslandshäfen und Ansteuerungspunkte der Schifffahrt vom 16. Nov. 1955 13 Uhr, + vom 15. Nov. 1955 19 Uhr, ++ vom 15. Nov. 1955 13															
Ort	Wetter	Wind	Temp.	Ort	Wetter	Wind	Temp.	Ort	Wetter	Wind	Temp.	Ort	Wetter	Wind	Temp.
Lisbon	bedeckt	SW 2	3	Sally	bedeckt	WE 2	11	Beirut	heiter	SW 4	24				
Sunderland	wolkig	SW 2	3	Liverpool	Nebel	SW 2	7	Haifa	heiter	SE 5	25				
Stockholm	wolkig	SW 4	3	Dublin	bedeckt	SE 2	9	Algier	wolkig	SW 2	15				
Vladivostok	bedeckt	SW 5	5	Terschelling	bedeckt	N 5	10	Oren	wolkig	N 2	19				
Göteborg	wolklos	N 3	6	Antwerpen	bedeckt	SW 3	9	Casablanca	wolkig	N 1	20				
Taan	wolkig	N 2	5	Cherbourg	wolkig	WE 4	11	Chicago	bedeckt	SW 4	4				
Helsinki	bedeckt	WE 3	5	Ouessant	wolklos	E 4	5	Belle Isle	Schnee	N 5	0				
Maribahn	bedeckt	N 3	2	Sardansk	wolklos	WE 4	6	Belle Isle	bedeckt	SW 5	4				
Borholms	heiter	N 5	6	Santander	wolkig	WE 3	12	Portland	bedeckt	WE 2	1				
Kopenhagen	heiter	N 4	4	Lissabon	wolklos	WE 3	14	Boston	bedeckt	SE 4	7				
Stapel	heiter	WE 3	7	Trieste	wolkig	SW 1	18	Manhattan	bedeckt	SE 4	7				
Trondheim	Regen	SW 5	2	Sibirsk	heiter	WE 1	19	New York	klarseln	WE 3	5				
Bergen	bedeckt	WE 2	8	Buenos Aires	wolklos	WE 2	12	Haiti	Schnee	SE 2	11				
Oulu	heiter	Stille	3	Gema	wolklos	N 3	11	San Salvador	Schnee	N 2	24				
Reykjavik	Regen	SE 4	10	Palermo	wolkig	W 4	18	Rio de Janeiro	heiter	WE 3	25				
Westmanneyjar	Regen	SE 0	9	Malta	wolkig	SW 3	19	Santos	heiter	E 3	24				
Lerwick	bedeckt	SW 4	9	Split	wolkig	WE 5	10	Montevideo	wolkig	SW 3	22				
Aberdeen	heiter	SW 2	6	Pirius	Regen	N 3	16	Buenos Aires	bedeckt	SW 3	27				
London	bedeckt	N 1	7	Istanbul	Regen	N 5	11	Aba	heiter	WE 4	28				
Yaroslavl	bedeckt	SW 2	9	Konstantin	bedeckt	N 4	8	Singapur	bedeckt	W 1	28				

Deutscher Wetterdienst
WETTERKARTE
des Seewetteramtes

Hamburg 4, Bernhard-Nocht-Str. 76

Verlagort Hamburg
Nur Postbezug
Bezugspreis monatl. 2,50 DM
einrechtl. Zustellgebühr

Fernmündliche Auskünfte
Tag und Nacht
unter 311239

Nachdruck u. öffentl. Aushang - nach auszusprechen -
ohne Genehmigung nicht gestattet

Jahrgang 3 Nr. 320 Mittwoch, 16. November 1955

Fischereiforschungsschiff „Anton Dohrn“ im Nordnordost-Orkan bei Kap Farvel.

Während im Seeraum östlich von Kap Farvel orkanartiger Sturm herrschte, hatte der nur wenig nordwestlich von Kap Farvel stehende deutsche Fischdampfer „Laboe“, mit dem über Funk Verbindung aufgenommen werden konnte, vollkommen windschwaches Wetter mit Windstärken von 1-2 Bft. und konnte in aller Ruhe im Bereich des Leetiefausläufers seiner Fangtätigkeit nachgehen. Nachdem die „Anton Dohrn“ abends und nachts - vor der See dampfend - weit nach Süden ausgeholt hatte, um der größten Isobarenkrümmung im Bereich des Hochkeils und den zahlreichen Eisbergen südlich von Kap Farvel möglichst weit auszuweichen, konnte das Forschungsschiff nach Kurwechsel auf Nord unter Ausnutzung des südlich von Kap Farvel nach Westen setzenden Ostgrünländestromes im Laufe des Vormittags des 20. September 1955 das windschwache Seegebiet hart südwestlich von Kap Farvel erreichen. In diesem Orkan hat das Fischereiforschungsschiff „Anton Dohrn“ eine harte Probe seiner Seetüchtigkeit abgelegt und damit gleichzeitig seine Feuerprobe mit Auszeichnung bestanden.

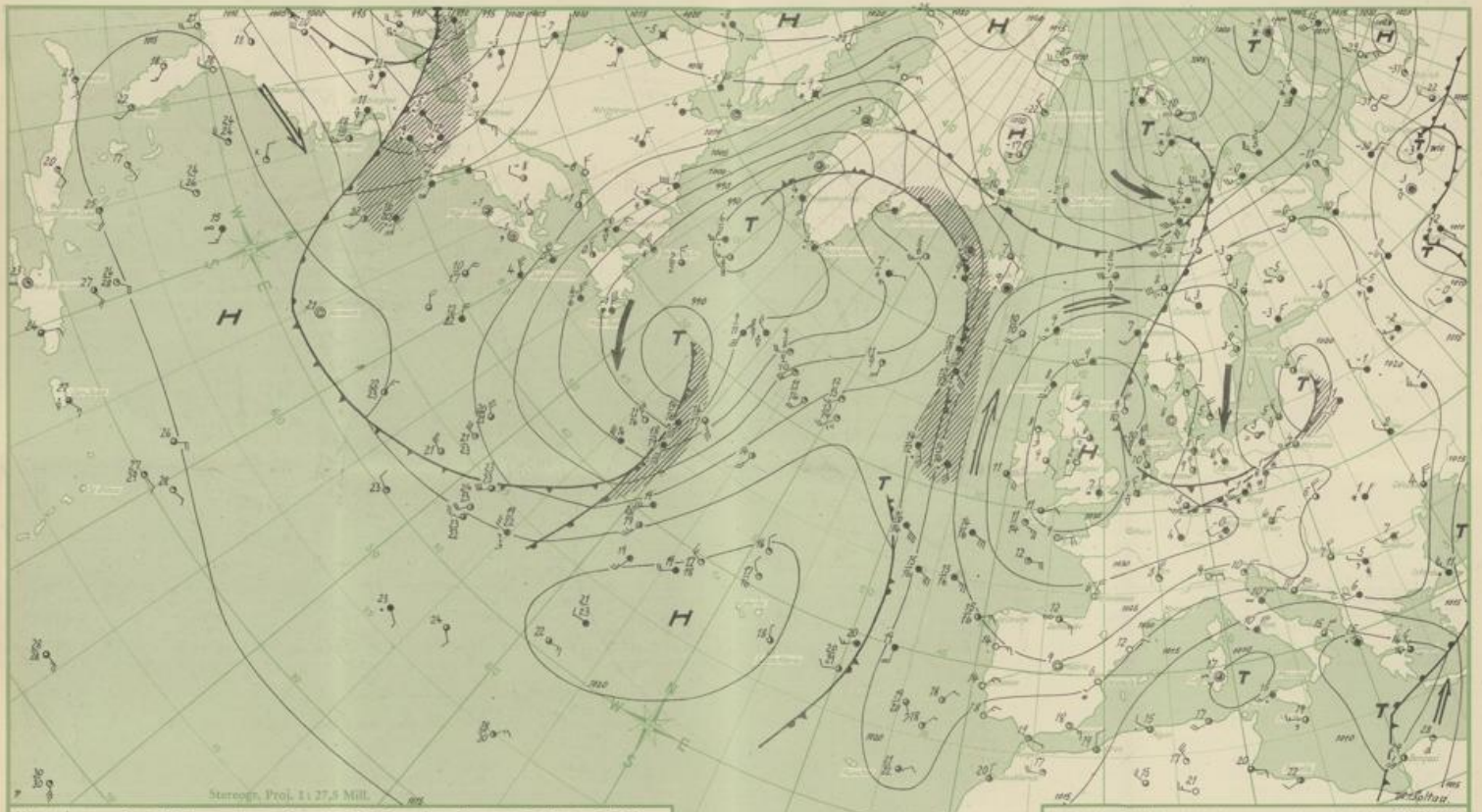
Diese starke Isobarenkrümmung über dem Seegebiet östlich und die starke Isobarenauflöcherung über dem Seegebiet westlich von Südgrönland ist bei Nordostlagen typisch und in erster Linie ein orographischer Effekt, der dadurch zustandekommt, daß sich die Insel mit ihrem hohen Küstengebirge dem Windfeld als ein Strömungshindernis in den Weg stellt. Auf der Luvseite der Insel - der südostgrünländischen Küste - wird die Luft bei Winden aus nordöstlichen Richtungen angestaut, so daß ein relatives Hochdruckgebiet entsteht, das als „Staukeil“ in der Wetterkarte über Südostgrönland in Erscheinung tritt. Mit der Ausbildung dieses Staukeils ist eine Verschiebung der Druckgegensätze und damit auch eine Verstärkung des Windes über dem Seegebiet östlich von Südostgrönland verknüpft. Umgekehrt tritt durch die auf der Luvseite angestaute Luft auf der Leeseite der Insel ein „Luftdruckdefizit“ auf, das die Ausbildung eines relativen Tiefdruckgebietes bedingt, das in der Wetterkarte über dem Seegebiet westlich von Südgrönland als Leetiefausläufer in Erscheinung tritt. Mit der Ausbildung eines Leetiefs ist dagegen eine Abschwächung der Druckgegensätze und damit auch des Windes verbunden. Im gleichen Sinne wirken sich - wenn auch in weit schwächerem Maße - noch die unterschiedlichen Reibungsverhältnisse über dem Land und über dem Meere aus. Es ist eine bekannte meteorologische Gesetzmäßigkeit, daß sich der Ablenkungswinkel des Windes von der Isobarenrichtung zum tiefen Druck hin mit zunehmender Reibung der Unterlage ebenfalls vergrößert. Da die Reibung, die die Unterlage auf die Luftströmung ausübt, über dem Lande größer als über dem Meere ist, ist die Windrichtung über dem Lande stärker zum tiefen Druck hin abgelenkt als über dem Meere.



Wie aus der nebenstehenden schematischen Darstellung hervorgeht, wirkt sich dies dahingehend aus, daß sich an der Luvküste eine Konvergenz der Stromlinien ausbildet, während über der Leeküste eine Divergenz der Stromlinien resultiert. Konvergenz ist aber gleichbedeutend mit Windverstärkung, Divergenz dagegen mit Windabschwächung. Diese orographischen Wirkungen des grönländischen Gebirgsmassivs sind die Hauptursachen, die zur Erklärung des hier behandelten orkanartigen Sturmes herangezogen werden müssen.

Dr. W. Brognus
Bordwetterarte FFS „Anton Dohrn“

Reibungsverhältnisse in Divergenz
an Luv- u. Leeküsten
(--- = Land, --- = Meer)



Stärke, Proj. 1:27,5 Mill.

Weiterlage: Das Frontensystem des von Nordskandinavien schnell zum Baltikum gezogenen Tiefs hat sehr rasch unser Gebiet überquert, hinter ihm breitet sich wieder der von Südkandinavien südwärts schwenkende Keil des westeuropäischen Hochs auf Nordwestdeutschland aus. Das südlich Spitzbergen liegende Tief zieht voraussichtlich ostwärts, so dass seine Fronten sich nicht auf unser Wetter auswirken werden. Die bis zum Ostatlantik vorgedrungene Okklusion des westatlantischen Tiefdrucksystems biegt nach Norden ein, doch löst sich von ihr bei Island eine Störung in östlicher Richtung ab.

Aussichten für NW-Deutschland u. angrenz. Seengebiete bis 16.11.55
Schwachwindig, nach Frühmorgens heiter bis wolkeig und überwiegend niederschlagsfrei. Höchsttemperaturen 7-9 Grad, nachts weiterhin Gefahr leichten Frostes.
Deutsche Bucht und westliche Ostsee: Schwachwindig.
Dr. Bielow

Für die Seeschifffahrt: Beachten Sie Wetterberichte und Sturmwarnungen!

Stationen: (Symbol) bedeckt, W-Wind Stärke 3, Luft 16°C, Wasser 12°C, (Symbol) bed. still, (Symbol) dünnlich/trocken, (Symbol) dickig/feucht, (Symbol) Bodennebel, (Symbol) Nebel, (Symbol) Sprühen, (Symbol) Regen, (Symbol) Schneefall, (Symbol) Schnee, (Symbol) Graupel, (Symbol) Hagel, (Symbol) Gewitter, (Symbol) Niederschlag i.d. Umgeb. Gebiete mit Niederschlag (Symbol), mit Nebel (Symbol). Fronten: (Symbol) Warmfront, (Symbol) Kaltfront, (Symbol) Okklusion. Isobaren: Linien gleichen Luftdruckes, z.B. 1000 mb (-750 mm). H Hochdruckgebiet, T Tiefdruckgebiet. Luftströmung: (Symbol) warm, (Symbol) kalt.